

Nutzungsordnung der EDV-Einrichtungen an der Schule

1. EDV-Räume

- Der Aufenthalt in einem EDV-Raum ist nur unter Aufsicht einer Lehrkraft erlaubt!
- Essen und Trinken in den EDV-Räumen ist verboten!
- Die letzte Klasse am Tag sollte die PCs herunterfahren und die Monitore ausschalten.
- Der Strom und die Drucker sollen nicht abgedreht werden.

2. Sorgsamer Umgang

- Jede Nutzerin/ jeder Nutzer muss mit den Computern, Druckern, Scannern etc. sorgsam umgehen. Probleme und Schäden sind unverzüglich der Aufsicht führenden Lehrkraft zu melden.
- Veränderungen am Betriebssystem sowie das Installieren jeglicher Software, es sei denn unter Anleitung auf Anweisung einer Lehrkraft, sind nicht erlaubt.
- Bei fahrlässigen und vorsätzlichen Beschädigungen hat der Verursacher den Schaden zu ersetzen.
- Benutzer sind verpflichtet, mit den zur Verfügung gestellten Ressourcen (u.a. Papier, Toner, Farbdruck) sparsam umzugehen.
- Der Arbeitsplatz ist sauber zu halten und geordnet zu verlassen.
- Es ist besonders wichtig, dass sich jede Benutzerin/ jeder Benutzer nur mit ihrem/ seinem eigenen Benutzernamen in das Netzwerk einwählen darf. Das Passwort muss geheim gehalten und gegebenenfalls geändert werden. Zur eigenen Sicherheit muss sich jeder bei Verlassen des Arbeitsplatzes vom System abmelden. Für Handlungen, die unter dem Passwort erfolgen, kann der Passwortinhaber verantwortlich gemacht werden.

3. Netzwerk und Internetnutzung nur für schulische Zwecke

- Die Ausstattung darf nur für schulische Zwecke benutzt werden. Downloads für private Zwecke (Musikdateien, Videofilme, Spiele und andere Programme etc.) sind verboten.
- Das Kopieren von jeglicher Software – insbesondere von Musik- CDs/DVDs, MP3-Files – ist untersagt.
- Es dürfen keine strafbaren Inhalte aufgerufen, ins Netz gestellt oder versendet werden.
- Andere Personen dürfen durch die von den Schülerinnen und Schülern erstellten Inhalte nicht beleidigt werden. Dies gilt auch für E-Mails.
- Jegliche Verwendung der IT-Systeme und insbesondere des Internets, die zu einer Belästigung, Störung oder Beeinträchtigung anderer Benutzer führen könnte, ist verboten. Persönlichkeits- und Urheberrechte sind zu respektieren. (Netiquette)
- Grundsätzlich ist jede Schülerin/jeder Schüler für die von ihr/ihm erstellten Inhalte zivilrechtlich und strafrechtlich belangbar und kann entsprechend zur Verantwortung gezogen werden.
- Die Schule ist nicht für Angebote und Inhalte Dritter verantwortlich, die über das Internet abgerufen werden können.

4. Daten und Speicherplatz

- Benutzerinnen und Benutzer sind für die Sicherung ihrer Daten (z.B. auf USB-Stick) selbst verantwortlich.
- Mit dem vorhandenen Speicherplatz muss sparsam umgegangen werden. Das Erzeugen großer Dateien ist nach Möglichkeit zu unterlassen, nicht mehr benötigte Dateien sind umgehend zu löschen.
- Auf schulischen Rechnern gibt es keine privaten Verzeichnisse. Lehrerinnen und Lehrer haben grundsätzlich die Möglichkeit und sind aufgrund der ihnen obliegenden Aufsichtspflicht auch im Einzelfall dazu angehalten, die von Schülerinnen und Schülern erstellten Daten, Verzeichnisse und die besuchten Webseiten zu kontrollieren. Sie können alle Aktivitäten am Rechner beobachten und eingreifen.
- Für die Speicherung eigener Dateien bis zu 50 MB steht das Verzeichnis „Eigene Dateien“ zur Verfügung. Bei Belegung von mehr als 50 MB kann es ohne weitere Vorwarnung zu Datenverlust kommen. Die Speicherung von Dateien, die nichts mit der Ausbildung zu tun haben, ist nicht gestattet.

Verstöße gegen diese Nutzungsordnung können schulordnungsrechtliche Maßnahmen zur Folge haben.

Erklärung

Mit der Nutzungsordnung erkläre ich mich einverstanden und erkenne diese für die Benutzung der schulischen Medienausstattung an. Mir ist bekannt, dass die Schule den Datenverkehr protokolliert, zeitlich begrenzt speichert und auch Stichproben vornimmt.

Bei einem Verstoß gegen gesetzliche Vorschriften ist mit zivilrechtlichen oder strafrechtlichen Folgen zu rechnen.

Name der Schülerin/ des Schülers

Wien,

Datum